

Konzert für Engel



Zu einem Konzert für Engel hatte das Opernsänger-Geschwisterpaar Ulrike Machill und Volker Bengl am 1. November in die protestantische Kirche eingeladen. Begleitet wurde es am Klavier von Stefan Franz und an der Handharmonika von Monika Keller. Bei aller Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen sind es doch oft die Lieblingslieder der Verstorbenen, die die Dunkelheit durchbricht, so Ulrike Machill. Bei diesem Konzert erhielten die Hinterbliebenen die Gelegenheit, diese Lieblingsstücke als Gesangswunsch zu äußern. Auf Wunsch wurden die Namen der Engel dann vor den jeweiligen Liedern von Pfarrer Heiko Schipper angekündigt. Er begrüßte die Gäste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche und erinnerte daran, dass am 1. November nicht nur die katholische Kirche Allerheiligen feiert, auch die Protestanten gedenken im November aller lieben Menschen, die der Tod entrissen hat. Seit Jesus Christus auf die Erde kam und den Tod besiegt hat, dürfe man auch die Hoffnung haben, dass es für unsere Lieben und uns selbst einen neuen Frühling des ewigen Lebens gibt. Deshalb würdigte er die tolle Idee von Ulrike Machill und Volker Bengl, ein Konzert für Engel zu geben. 24 Titel wurden für die Engel gewünscht, darunter viel bekannte Lieder wie u. a. "Ach ich hab in meinem Herzen da drinnen", "Ave Maria", "Ich bete an die Macht der Liebe", "Alle Tage ist kein Sonntag", das "Wolgalied" oder aber "Ein Lied geht um die Welt", "Memory aus dem Musical Cats" und "Ein Stern, der deinen Namen trägt." Ein leises Mitsummen der Zuhörer war nicht zu überhören. Zum Schluss dankte Pfarrer Schipper Ulrike Machill und Volker Bengl für die tolle Idee und nach der Zugabe von "Time to say goodbye" von Francesco Sartori verabschiedete Pfarrer Schipper die Zuhörer, nicht ohne den Segen mit nach Hause zu geben. Das Konzert wurde auf DVD aufgenommen und ist zu beziehen bei Ulrike Machill unter der Tel.-Nummer 06234 / 94 51 63.

(Amtsblatt vom 12. November 2015)

(Text und Bild: Gerd Deffner)